

14. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ez 1, 28b - 2, 5

2. Lesung: 2 Kor 12, 7-10

Evangelium: Mk 6, 1b-6

Sie nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab.

Jesus kam in seine Heimatstadt und lehrte am Sabbat in der Synagoge. Die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Wunder, die durch ihn geschehen! Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Und sie nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort kein Wunder tun.

Gott begegnet uns im Alltäglichen

Jesus versucht, seiner Sendung auch in seiner Heimatstadt treu zu bleiben, doch die Reaktion seiner Mitbürger legt sich wie eine Lähmung über ihn. Die Bewohner von Nazareth kennen Jesus als den Zimmermann, der in ihrer Mitte groß geworden ist. Er ist ihnen seit seiner Kindheit vertraut, aber den Vorstellungen, die sie sich von einem Propheten, von einem Mann Gottes machen, entspricht er absolut nicht.

Diese Erzählung macht uns auf zwei Aspekte aufmerksam: Erstens, wie leicht es ist, einen Menschen zu lähmen und unfähig zu positiven Gedanken und Taten zu machen, nur weil man ihm kein Vertrauen schenkt oder ihn mit Vorurteilen konfrontiert.

Auch eine Zweites wird augenscheinlich: wir wollen tendenziell eher stark und groß sein, keinesfalls aber schwach und klein. Die Bibel jedoch gibt uns eine provokante Antwort. Gott begegnet uns im Alltäglichen, im Kleinen und Schwachen, in den Menschen, mit denen wir Tag für Tag zusammentreffen. In der Unscheinbarkeit unseres Alltags will er zu uns kommen, damit alles Bruchstückhafte unseres Lebens von ihm her seine Vollendung und Stärke erhält. Gott kommt in unser Leben, so wie es ist – die einzig notwendige Voraussetzung, ihn darin zu erfahren, ist Offenheit und Verfügbarkeit. www.virc.at



PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 873 ST.THEKLA

5.7.2015 14. Sonntag im Jahreskreis

„Laudato sii“ - Über die Sorge für das gemeinsame Haus



Die Welt steht vor grundlegenden Zukunftsfragen, die keinen Aufschub mehr dulden und die gemeinsames internationales solidarisches Handeln erfordern: Das macht Papst Franziskus mit seiner neuen Öko-Enzyklika „Laudato sii“ deutlich.

Darin weist er auf den fehlenden Fortschritt bei der Bekämpfung des Klimawandels hin und fordert zu schnellem Handeln auf, um der wachsenden ökologischen Krise entgegenzutreten. Zugleich ruft er die Weltgemeinschaft zu einem fundamentalen Umdenken und jeden Einzelnen zu einem umweltbewussten und nachhaltigen Lebensstil auf.

Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit und ein erholt und motiviertes Zurückkommen in den Alltag.

P. Pius, P. Ignasi und der Pfarrgemeinderat von St. Thekla

Heute:

Ab heute bis 30.8. KEINE ABENDMESSE an Sonn- und Feiertagen!
Das Wochenblatt macht Sommerpause und erscheint erst wieder am Sonntag, dem 30.8.15.

Pfarrkanzlei: 6.7.–24.7.15 kein Zugang zu den Pfarrmatriken (elektronische Datenbank der Kirche für Taufen, Trauungen, etc.), weil die Pfarrsekretärin Frau Flamm auf Urlaub ist.

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94
Fax: (01) 587 23 94-6
E-mail: pfarre@thekla.at

Internet: st.thekla.at
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Außerordentliche PGR-Sitzung am 29.6.15

Verlegung der Küche: Die Pfarrsaalküche wurde vor dem 28.6. von uns geräumt. Es traten dann aber Unklarheiten bezüglich der Finanzierung und Durchführung der Adaptierungsarbeiten für die Errichtung der neuen Küche im Clarasaal auf, weshalb eine Sondersitzung des PGR einberufen wurde.

Nun ist die Sache geklärt. Frau Kristina Böhm von der Hausverwaltung Trestler wird die Koordinierung dieser Arbeiten übernehmen, und es gibt dafür eine Finanzierungszusage des Piaristenordens von 5.000 €.

Der PGR überträgt Uli Wallisch und Renate Eibler einstimmig die Vollmacht für alle Absprachen mit Frau Böhm.

Tür in den Theklasaal: Bei den Bauarbeiten für die Hortgruppen im Haus Phorusgasse 3 soll auch eine vermauerte Tür aus dem Theklasaal in den zukünftigen Hortbereich freigelegt und durch eine Brandschutztür ersetzt werden. Diese Tür ist nicht als allgemeiner Durchgang, sondern als Durchgang für eine für später angedachte Wohnung für alte Patres im Haus Phorusgasse 3 gedacht. Der PGR hat Bedenken bezüglich der Öffnung der Tür zum jetzigen Zeitpunkt.

Antrag: Die Tür vom Theklasaal in den Hortbereich soll nicht verändert werden: 5 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen

Antrag: Es soll keine gegenseitige Zugänglichkeit vom Theklasaal zum Hortbereich geben: 4 dafür, 5 Enthaltungen

Kinderfreundlichkeitstest: Jungscharvertreter/innen präsentierten Ergebnisse des Kinderfreundlichkeitstests am 17.6.15.

Spielen im Schulhof: Wochentags dürfen Jungschargruppen **bis 19:00** im Schulhof spielen, später wegen der Anrainer nicht mehr. Die Schlüsselfrage muss noch geklärt werden.

Am Sonntag können Kinder von 10:30–12:00 im Hof spielen, und es soll auch eine Sonntagsspielkiste geben. Bei Schlechtwetter wird freies Spielen im Theklasaal gewünscht. *Renate Eibler*

(Fortsetzung im nächsten Wochenblatt am 30.8.2015)

Aus dem Piaristenorden

So 19.7.15 11:30 Ewige Profess von John Bosco Joseph in Maria Treu

25.–31.7.15 Internationales Jugendtreffen der Piaristen in Horn

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Sommertermine in St. Thekla

5.7.–18.7.15 Jungschar-Sommerlager in Limberg (Stmk.)

Sommerlager der Pfadfindergruppe 34 - St. Thekla:

4.7.–11.7.15 Wichtel & Wölflinge in Zellhof (Salzburg)

4.7.–18.7.15 Caravelles & Explorer in Zellhof (Salzburg)

18.7.–1.8.15 Guides & Späher in Judendorf-Straßengel (Stmk.)

3.8.–15.8.15 Ranger & Rover in Kroatien und Slowenien

So 26.7.15 Christophorus-Sonntag. Tag des Straßenverkehrs. Sammlung für die MIVA (Autos für die Mission)

4.8.–6.8.15 Firmvorbereitungstage in Asparn an der Zaya

Fr 14.8.15 18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe!

Sa 15.8.15 Mariä Aufnahme in den Himmel. KEINE 18:30 Messe! Messen um 8:00, 9:30 und 11:00

So 30.8.15 Augustsammlung der Caritas nach allen Messen

Ferienordnung in St. Thekla

ACHTUNG: In den Ferienmonaten **Juli und August entfallen** die Abendmesse am Sonntag, die Laudes und alle Andachten. Weitere Änderungen sind kurzfristig möglich.

P. Pius ist vom 6.7. bis 18.7. auf Urlaub, *P. Ignasi* vom 24.7. bis 10.8.

Termine Gartengasse – Juli/August 2015

So 12.7.15 Jahrestag der Klostergründung 9:00 hl. Messe

So 2.8.15 Hl Jungfrau Maria von den Engeln zu Portiuncula 9:00 hl. Messe

Di 11.8.15 Hochfest Hl. Klara von Assisi 7:00 Festmesse

Sa 15.8.15 Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel. 9:00 Festmesse

Vorstellung der Orden jeweils bei der Messe um 9:00

So 5.7.15 Oblatinnen des Hl. Franz von Sales (Sr. Johanna Brigitta)

So 30.8.15 Augustiner (P. Dominic)

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at